



# Nachrichten der Sektion Stuttgart

des Deutschen und Österr. Alpen-Vereins (E. V.)



Schriftleitung und Anzeigen-Annahme: Albert Leitholdt, Stuttgart, Alexanderstraße 134 I.  
Verlag: Sektion Stuttgart des D. & Ö. Alpenvereins (e. V.) Stuttgart  
Geschäftsstelle: Friedrichstr. 54 II. Geschäftsstunden: Montag und Donnerstag 5-8 Uhr abds.

4. Jahrgang

Nr. 1

Januar 1930

## Zum 4. Jahrgang.

Ein ereignisreiches Jahr im Leben unserer lieben Sektion Stuttgart ist vergangen. Die stimmungsvolle 25jährige Stiftungsfeier bildete einen Markstein in der Geschichte der Sektion und hat die erfreuliche Tatsache gezeigt, daß die Sektionsmitglieder, an der Spitze unsere treuen Jubilare, stets fest zur Sektion halten.

Wöge im neuen, inzwischen begonnenen Vereinsjahre dies auch so bleiben, und hierzu wollen unsere nunmehr im 4. Jahrgang erscheinenden Sektionsnachrichten ihr gutes Teil beitragen, das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Mitgliedern zu fördern und ein festes Band um alle, insbesondere auch die auswärtigen Mitglieder, zu schlingen.

Erneut richtet die Schriftleitung die Bitte an alle Mitglieder, um weitere freundliche Mitarbeit durch Überlassung von Berichten über Sommer- und Winterbergfahrten und sonstige interessante Erlebnisse und Begebenheiten. Ebenso werden Ratschläge zur Ausgestaltung der Nachrichten stets dankbar entgegengenommen.

Auch das neue Jahr soll uns in gemeinsamer Arbeit sehen, zum weiteren Wachsen, Blühen und Gedeihen unserer lieben Sektion Stuttgart.

Berg heil!

Die Schriftleitung:

Albert Leitholdt, Stuttgart, Alexanderstr. 134 I.

## Amtliche Mitteilungen.

### Einladung zum Jahresfest: Kirchtag in Zams

am Samstag, den 1. Februar 1930 in sämtlichen Sälen  
des Bürgermuseums.

Beginn 20 Uhr.

Saalöffnung 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende 3 Uhr.

Festfolge:

Festzug unter Führung des Bürgermeisters und Eröffnungsrede desselben.

Beginn der Volksbelustigungen:

Karussell, Hagenbeds Negergruppe, Schwergewichtler, Moritatenfänger, Wahrsagerinnen usw. usw.



Der Büttel wird unnachlässiglich für Ordnung auf dem Kirchtag sorgen.

Schießbude mit Schützentalerschüssen — Bierzelt — Weinstube.

Große Gabenverlosung.

Zwei Musikkapellen.

Allgemeiner Tanz.

Eintrittsgelder für Mitglieder der Sektion Stuttgart: Herren pro Karte RM. 2,50,  
Damen pro Karte RM. 2.—;  
für Mitglieder anderer Sektionen Herren pro Karte RM. 4.—,  
Damen pro Karte RM. 3.—.

Abends an der Kasse ohne Ausnahme RM. 5.—.

Der Kartenvorverkauf beginnt Donnerstag, den 23. Januar 1930, in den Sporthäusern Breitmayer, Büchsenstraße, Haug, Königstraße, und Zeh, Charlottenstraße, sowie bei Buchhandlung Richard Kaufmann, Schloßstr. 37, Buchhandlung Hermann Mayer, Calwer Str. 13, und in der Sektionsgeschäftsstelle, Friedrichstr. 54 II, während der Geschäftsstunden. Die Mitgliedskarten sind bei der Lösung der Eintrittskarten vorzuzeigen.

Anzug: Nur Gebirgstrachten. Für Damen: Gebirgstracht oder Gebirgsdirndl. Wanderanzug gegen Dispenschein zugelassen (für Sektionsmitglieder über 50 Jahre frei). Jeglicher sonstige Anzug ausgeschlossen.

Für die Gabenverlosung werden freundlichst zugedachte Stiftungen bei Richard Kaufmann, Buchhandlung, Schloßstr. 37 (Carl Hosp), und auf der Geschäftsstelle dankend angenommen.

Am Sonntag, den 2. Februar 1930:

Vormittags von  $\frac{1}{2}$  11 Uhr an: Frühstüchchen am Stammtisch im Königshof.

Nachmittags von 5 Uhr an: Katerbummel zum Höhenrestaurant Schönblick.

## Weitere Veranstaltungen.

1. Donnerstag, den 6. Februar, abends 8 Uhr, im Großen Saal der „Silberburg“ Lichtbildvortrag von Dr.-Ing. A. Berger, Obertürkheim: „Mit Auto, Rucksack und Kamera über die Alpen nach Venedig.“
2. Freitag, den 14. Februar, abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Königshof“ (Nebenzimmer I. Stock): Monatsversammlung der Skiabteilung, Besprechung der Skikurse.
3. Donnerstag, den 6. März, abends 8 Uhr, im Großen Saal der „Silberburg“ Lichtbildvortrag von Mitglied Ludwig Schroeder: „Kletterfahrten in den Dolomiten.“
4. Freitag, den 14. März, abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Königshof“ (Nebenzimmer I. Stock): Monatsversammlung der Skiabteilung (SSS.), Besprechung der Skikurse.
5. Donnerstag, den 3. April, abends 8 Uhr, im Großen Saal der „Silberburg“ Lichtbildvortrag vom I. Vorsitzenden, Artur Wagner: „Durchkletterung der Dachstein-Südwand.“

Der Mitgliedsbeitrag 1930 wurde bekanntlich von der ordentlichen Hauptversammlung in der vorjährigen Höhe mit RM. 12.— einstimmig beschloffen, und es wird gebeten, die Mitgliedsmarken in der Geschäftsstelle in Empfang zu nehmen. In Kürze wird der Beitrag bei den in Stuttgart wohnenden Mitgliedern durch Boten eingezogen und unsere auswärtigen Mitglieder werden hierdurch gebeten, ihre Zahlungen auf das Postcheckkonto der Sektion Stuttgart 25 202 zu überweisen.

Das soeben erschienene Jahrbuch 1929 mit hochinteressanten und reich bebilderten Aufsätzen über die Auslandsexpeditionen des Alpenvereins kann, soweit das Buch vorausbestellt ist, gegen RM. 3.80 auf der Geschäftsstelle, Friedrichstr. 54, während der Dienststunden, Montag und Donnerstag von 17—20 Uhr, in Empfang genommen werden. Nachbestellungen werden gegen Bezahlung von RM. 5.— angenommen.

Das Wanderprogramm 1930 liegt den heutigen Nachrichten bei. Es wird gebeten, an den vorgesehenen vielseitigen Wanderungen, die bei jeder Witterung durchgeführt werden, zahlreich teilzunehmen.

Anlässlich des 25jährigen Bestehens der Sektion Stuttgart wurde eine wertvolle Festschrift herausgegeben, die auf 96 Seiten Text nebst 19 interessanten Lichtbildern auf 9 Kunstbrusttafeln „Das gesamte Leben und Gedeihen der Sektion“ behandelt. Es sind noch eine Anzahl Exemplare vorhanden, die entweder gegen

mindestens RM. 1.— (die Herstellungskosten betragen mehr als das doppelte, höhere Bezahlung wird daher dankend angenommen) auf der Geschäftsstelle zu haben sind, oder den auswärtigen Mitgliedern gegen Boreinsendung von mindestens RM. 1.50 einschl. Postgeld zugesandt werden. Baldige Bestellung ist dringend zu raten.

Jedes Mitglied der Sektion sollte dieses Jubiläumsbuch besitzen!

Am „Königshof“ ist ein neuer, sehr gefälliger Schaukasten angebracht worden, in welchem alle Veranstaltungen der Sektion und Sfiabteilung nebst Gymnastikabteilung und Jugendgruppe bekanntgemacht werden. In zwangloser Folge werden auch Bilder aus dem Sektionsleben gezeigt und die Lichtbildner der Sektion werden gebeten, hierfür Abzüge interessanter Aufnahmen zur Verfügung zu stellen, die der Werbeleiter Albert Link an den Vereinsabenden gern entgegennimmt.

Es besteht Veranlassung, wiederholt auf den Stammtisch der Sektion jeweils Sonntag abends im „Königshof“ hinzuweisen und zu recht zahlreichem und regelmäßigem Besuche dieser gemütlichen Abende einzuladen.

## Ordentliche Jahreshauptversammlung der Sektion am 28. November 1929.

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung der Sektion wurde im Großen Saale der „Silberburg“ abgehalten. Der I. Vorsitzende, Postinspektor Artur Wagner, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und insbesondere den Ehrenvorsitzenden, Buchhändler Hermann Mayer, und gab anschließend einen gedrängten Bericht über das abgelaufene ereignisreiche Vereinsjahr, in welchem die 25jährige Stiftungsfeier einen Markstein in der Geschichte der Sektion darstellte. Insbesondere konnte ein hochanerkanntes Schreiben des Hauptausschusses des D. u. S. Alpenvereins zur Verlesung gelangen, in welchem der Sektion für die tatkräftige, ernste, alpine Arbeit der Dank des Gesamtvereins ausgesprochen wurde. Auch wurde neben einem Rückblick auf die zahlreichen wohlgelungenen Sektionswanderungen, welche sowohl in alle Teile der engeren Heimat, als auch ins Hochgebirge führten, die schön verlaufene Sonnwendfeier auf dem Hohenneuffen erwähnt. Ferner konnte die Sektion auch im abgelaufenen Vereinsjahr eine große Reihe von Rednern zu interessanten Vorträgen gewinnen, die außerordentlich gut besucht waren.

Lichtbildervorträge wurden geboten von:

Dr.-Ing. A. Berger (Sektion Mannheim): „Vom Engadin bis in die Dolomiten.“  
Milana Jank, München: „Durchquerung der Alpen vom Wiener Schneeberg zum Mont Blanc auf Skiern.“

Georg Döderlein: „Mont Blanc — Matterhorn — Monte Rosa.“

Adolf Hertneck: „Faltbootfahrten von Bozen auf der Etsch und Gardasee bis Benedig.“

Wilhelm Holderrieth: „Ortler und Königs Spitze.“

E. Schneider, Brigglegg: „Die Alai-Pamir-Expedition“ (gemeinsam mit der Sektion Schwaben).

Der I. Vorsitzende sprach nochmals allen Mitwirkenden und Helfern an der Stiftungsfeier den besten Dank der Sektion aus, insbesondere dem Vorsitzenden des Vergnügungsausschusses, Hugo Jandt, sowie dem Verfasser der wohlgelungenen umfangreichen Festschrift, Albert Leitholdt. Weiter hatten sich im Laufe des Vereinsjahres durch besondere Unterstützung der Leiter der Gymnastikabteilung, Wilhelm Holderrieth, sowie Buchdruckereibesitzer G. Schopp und Fräulein Eise Degenfelder verdient gemacht.

Zum ehrenden Andenken des im abgelaufenen Vereinsjahre unerwartet früh verstorbenen Mitglieds Julius Jäger erhob sich die Hauptversammlung von den Plätzen. Anschließend berichtete der Rechner, F. Wellhöfer, über den Stand der Kasse, wofür ihm auf Antrag der Kassenprüfer Schnell und Ruck durch Erheben von den Sihen Entlastung erteilt wurde.

Dann gaben die Hüttenwarte G. Schaffert für das Württemberger Haus und E. Jennewein für die Simms-Hütte Bericht über den Stand der Hüttenkassen, sowie den Besuch der beiden Sektionshütten, wobei zu bemerken ist, daß das Württemberger Haus wie auch die übrigen angrenzenden Hütten in diesem Jahre etwas schwächer besucht waren, was aber in stärkerem Besuche Südtirols begründet liegt. Die kleine, gemütliche Simms-Hütte konnte einen besseren Besuch verzeichnen.

Über die neu erstandene Jugendgruppe der Sektion berichtete E. Jennewein

und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der erfreuliche Mitgliederzuwachs anhalten möge. Die jungen Leute wurden in regelmäßigen Wanderungen, auch Kletterübungen, sowie praktischen Abenden herangebildet, wofür auch Mitglied **K a u** besonderer Dank gebührt.

Der Antrag des Ausschusses, den Mitgliedsbeitrag in der Höhe des Vorjahres mit **R.M. 12.**— zu genehmigen, wurde einstimmig angenommen.

Nachdem Gründungsmitglied **Karl Krämer** dem alten Ausschuß für die viele Arbeit des abgelaufenen Vereinsjahres den herzlichen Dank und die besondere Anerkennung der Hauptversammlung zum Ausdruck gebracht hatte, wurden die Neuwahlen vorgenommen.

I. Vorsitzender: Postinspektor **A. Wagner**,  
II. Vorsitzender: Buchhändler **A. Leitholdt** (zugleich Pressewart),  
Rechner: **F. Wellhöffer**,  
Schriftführer: **A. Link**,  
Bücherwart: **D. Hausch**,  
Hüttenwart für Württemberger Haus: **E. Huber**,  
Hüttenwart für Simms-Hütte: **E. Jennewein**,  
Jugendleiter: **G. Gonsler**,  
Beisitzer: **C. Hosp**, **N. Klocker**, **H. Löffler**, **G. Schaffert**, **L. Schröder**, **H. Zandt** und **A. Wellsh** (zugleich Vorsitzender der SSS.),  
Kassenprüfer: **K. Landau** und **F. Walter**.

Hernach ergriff der I. Vorsitzende nochmals das Wort, wies auf das reichhaltige Vortragsprogramm sowie auf die Stikurfe der SSS. hin und schloß mit der Bitte, auch im neuen Vereinsjahr die gute Sache der Sektion zum Wohle des Alpenvereins kräftig fördern zu helfen.  
**Leitholdt.**

## Aufruf an alle Schilaufernden Sektionsmitglieder.

Es muß leider festgestellt werden, daß in der Sektion noch eine große Anzahl Schiläufer sind, die der Schiabteilung der Sektion nicht angehören. Sie wissen alle, daß die Schiabteilung der Sektion, die nunmehr auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken darf, andere und höhere Ziele verfolgt, als die allgemeinen Schiabteilungen. Im Sinne unserer Mitgliedschaft zum **D. u. S. Alpenverein** obliegt uns in der Hauptsache die Pflege des alpinen Schilauferns, dem wir auch unsere ganze Arbeit und Mühe weihen. Pflicht eines jeden Sektionsmitglieds und Alpenfreundes, der gleichzeitig Schiläufer ist, wäre es, die Schiabteilung auch in ihren Bestrebungen zur Förderung des alpinen Schilauferns zu unterstützen, was durch Mitgliedschaft allein erreicht wird. Wenn Sie schon Mitglied einer Schiabteilung oder eines Schivereins und dadurch Mitglied des Schwäbischen Schneeschuhbundes sind, so können Sie trotzdem bei uns als **B.-Mitglied** mit den gleichen Mitgliedsrechten eintreten und zahlen dafür anstatt **R.M. 5.50**, nur **R.M. 3.—**, da wir Sie dann dem Bund nicht als Mitglied melden. Mögen diese Zeilen zum Wohle unserer Sektion und Schiabteilung ihren Zweck erfüllen.  
**Wellsh.**

## Im Bannkreis der Berge.

Der erste Vortragsabend im neuen 26. Vereinsjahr wurde bei äußerst starkem Besuch im Großen Saale der „Silberburg“ abgehalten, und zwar war Mitglied **A. Seeger** zu einem Vortrag „Im Bannkreis der Berge“ gewonnen worden.

In kurzweiligem, humoristischem Plaudertone schilderte der Redner seine zünftigen Bergfahrten, die zuerst ins Allgäu auf Höfats und Trettach führten. Trotz allen Unbilden der Bitterung und einem schlimmen Zwischenfall, welcher durch Ausbrechen eines Griffes verursacht war, aber infolge verlässlicher Seilsicherung gut abging, wurden die geplanten Besteigungen restlos durchgeführt. Dann schilderte er eine wohlgelungene Besteigung der Balluga, der Königin des Arlbergs mit Stiern, an welche sich gemüthliche, sonnige Faulenzertage auf der Tschengla angeschlossen. Den Abschluß der Bergschilderungen bildeten Bergfahrten im Wilden Kaiser, wobei von Hinter-Bärenbad aus die Ellmauer Halt und dann das berühmte Totenfirchl über den Heroldweg bestiegen wurden.

Anschließend zeigte der Redner eine große Reihe außerordentlich interessanter Lichtbilder in bunter Reihenfolge. Für den ausgezeichneten Vortrag brachte der I. Vorsitzende der Sektion, Postinspektor **Artur Wagner**, den Dank der Zuhörer in einem dreifachen Bergheil zum Ausdruck. Herr **Seeger** hatte es verstanden, seine Zuhörer zu fesseln, und es sind von ihm für die Zukunft bei seinem ausgeprägten Vortragstalent zweifellos noch weitere interessante Vorträge zu erwarten.  
**Leitholdt.**

Nr.	Namen	Beruf	Anschrift
1.	Ade, Karl	Baumeister	Zuffenhausen, Hördtstr. 32
2.	Baur, Robert	Obersekretär	Reinsburgstr. 111 A
3.	Bodenmüller, Hugo	Graphiker	Tübinger Str. 6
4.	Ebinger, Gertrud	—	Augustenstr. 74
5.	Edelmann, Walter	Ingenieur	Feuerbach, Tunnelstr. 44
6.	Eymann, Herta	Chem. Assistentin	Feuerbach, Föhrichstr. 58, II
7.	Hausler, Karl	Handlungsgehilfe	Hahnstr. 21
8.	Jüttner, Karl	Handlungsgehilfe	Reinsburgstr. 85
9.	Ottenbruch Max	Kaufmann	Moserstr. 9.
10.	Pfisterer, Karl	Fabrikant	Untertürkth., Margaretenstr. 26
11.	Rau, Erna	—	Heufteigstr. 71
12.	Schotte, Werner	Kaufmann	Mühlrain 9
13.	Schulmeister, Kurt	Praktikant	Militärstr. 194
14.	Spathelf, Ernst	Kaufmann	Zuffenhausen, Johannesstr. 30
15.	Taessler, Walter	Techn. Lehrling	Gutenbergstr. 20

## Alpine Tätigkeit 1929.

Eingegangene Berichte: 327 Sommer, 65 Winter

Alpengebiet	Sommer			Winter		
	Anzahl der Berichte	Anzahl der besuchten Hütten	Anzahl der erstiegenen Gipfel	Anzahl der Berichte	Anzahl der besuchten Hütten	Anzahl der erstiegenen Gipfel
Allgäu, Hornbachkette und Thannheimer	42	95	119	36	78	39
Berchtesgadener Gebiet	7	13	12			
Lechtaler und Arlberg	63	179	123	9	7	8
Silvretta und Rhätikon	52	131	95	5	9	7
Ferwall und Samnaun	16	22	17			
Ohtaler und Stubai	42	142	106	13	34	23
Wetterstein u. Karwendel	14	33	29			
Zillertaler	7	24	18	1	1	3
Dachstein	6	12	9			
Kaisergebirge	7	7	11			
Bregenzer Wald	15	32	28			
Glockner und Benediger	8	23	13			
Ortlergruppe	9	15	16			
Dolomiten	27	118	62			
Schweiz	12	15	26	1	2	2
zusf.	327	861	684	65	131	82

Von bekannteren und bedeutenderen Gipfeln wurden erstiegen: Trettach 5mal, Hochvogel 16mal, Wetterspitze 15mal, Parfeier 14mal, Spiehler Turm 4mal, Piz Buin 18mal, Gr. Vignier 8mal, Fluchthorn 16mal, Totenkirchl 5mal, Fleischbank 1mal, Gr. Glockner 4mal, Dachstein 3mal, davon 2mal Südwand, Wildspitze 26mal, Weißkogel 18mal, Ortler 7mal, Thurwieserspitze 2mal, Königspitze 4mal, Große Zinne 6mal, Marmolata 10mal, Stabelerturm 1mal, Fünffingerspitze 1mal, Guglia di Brenta 1mal.

**Mitglieder, besucht unsere Hütten!**



## Skikurse Winter 1929/1930.

Kurs F. 9.—16. Febr.: Schneelaufkurs im Allgäu für Anfänger und Fortgeschrittene.

„ G. 9.—16. März: Fahrtenwoche in die Benedigergruppe (Kürfinger Hütte).

„ H. 13.—21. April: Osterfahrtenwoche in die Ötztaler Alpen.

18.—21. April: Ostertourenfahrt in die Lechtaler Alpen; nur für Fortgeschrittene.

Die Kurse sind offen für Mitglieder und Nichtmitglieder. Kursgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten. — Mindestteilnehmerzahl: 8. Höchstteilnehmerzahl: 15.

	Mitglieder	Sekt.=Mitgl.	Nichtmitgl.
Kursbeitrag für F:	RM. 6.—	8.—	10.—
„ „ G:	„ 8.—	12.—	15.—
„ „ H:	„ 8.—	12.—	15.—

## Rückblick und Ausblick.

Was sind Wünsche? Was sind Hoffnungen? Nichts. Und es will eben nicht schneien, und wenn wir noch so sehnsüchtig zum Himmel schauen. Wir fragen uns mit Recht, was wir Schiläufer verbrochen haben, daß wir diesen Winter so schwer gestraft werden. Aber wir lassen die Hoffnung nicht sinken, vielleicht schenkt uns der Februar das, was der Januar versäumt hat. Es ist ein Jammer, daß all die schönen Feiertage ungenützt verstrichen sind, und wie freuten wir uns auf den herrlichen Schnee, um uns auf den geliebten Brettern zu tummeln. Wie viel mehr freute sich noch unsere Jugend, die zum Teil diesen Winter erst den Schneeschuhlauf erlernen wollte und deren Enttäuschung ungemein groß ist.

Die einzigen, die bis jetzt einigermaßen auf ihre Rechnung kamen, waren unsere Kursleute, die über Weihnachten und Neujahr in Rinnen bei Berwang gute Schneeverhältnisse hatten und recht zufrieden waren. Am Neujahrstag hatten sie sogar einen wunderbaren Pulverschnee auf Harfisch; das ist der Schnee des Schiläufers. Mitglied Hermann Löffler zeigte uns herrliche Aufnahmen aus dem Kursgebiet, die bewiesen, daß dort tatsächlich guter Schnee lag. Der Kurs war sehr gut besucht, von über 30 Teilnehmern, sowie von einigen Mitgliedern, die privatim dort waren. Die Leitung des Kurses lag in den bewährten Händen unserer beiden Laufwarte Groner und Rich. Löffler.

Aber das Erscheinungsfest führte die Abteilung eine Ausfahrt aus zur Östlerhütte unter Benützung des Sonderzuges, die sehr gut besucht war; nicht weniger als 32 Betten mußten wir in Bolsterlang belegen, um unsere Leute unterzubringen, denn auf der Östlerhütte war alles belegt und Hüttenwirt Nettel, der uns mit dem Motorrad entgegenkam, konnte uns statt der telegraphisch vorausbestellten Betten nur 16 Heulager antragen, so daß wir es vorzogen, gemeinsam in Bolsterlang Quartier zu beziehen. An diesem Sonntag gingen wir dann noch weiter bis zur Östlerhütte, wo wir die Schier

## Mein Inventur- Ausverkauf

beginnt am 18. Januar

## Sporthaus Haug

Stuttgart, Königstraße 19 B

**Inventur-** **Ausverkauf** bei **Sport-Zeh**  
 v. 20.-30. **Stuttgart**  
 Januar **Charlottenstr. 2**  
**Ski-Rucksack (Norweger Modell) M. 17.80**

anschnallten und zum Weiherkopf fuhrten; eine prächtige Abfahrt in gutem Schnee lohnte unsere Mühe. Nachdem wir die Schier auf der Ostlerhütte zurückließen, stiegen wir zu Fuß nach B. hinab, wo ein zünftiger Hüttenabend unter der bewährten Leitung unseres unverwundlichen Wilhelm Solderrieth die Genossen in gemütlicher und fröhlicher Runde zusammenhielt. Montags wollten wir die berühmte Hörnerfahrt machen, doch brachen wir die Tour am Sigiswanger Horn ab, da die Verhältnisse keinen ungetriebten Genuß dieser Fahrt versprachen. Unterhalb der 1000-Meter-Grenze gab's vorbildlichen Bruchharsch, der zu keiner zünftigen Schussfahrt einlud. Immerhin aber muß gefagt werden, daß alle Teilnehmer hochbefriedigt zurückkehrten; waren die Schneeverhältnisse auch nicht ideal, so waren wir doch wieder einmal unseren geliebten Bergen nahe, die unser Glück bedeuten. Die Rückfahrt war ungemein kurzweilig, da es von Sonthofen bis Stuttgart ununterbrochen Wiße zu erzählen gab, die starke und stärkste Heiterkeit auslösten. Auch sie zählen mit zu unseren schönsten Erinnerungen.

Beim Bundeskurs in Großholzleute war unser II. Vorsitzender, L. Schröder, als Bundeslehrer tätig, während unsere Mitglieder Karl Rieth, Hans Ruck, Ubelhör und Stork die Bundeschule besuchten.

Der Jugendschitag mußte verlegt werden, ebenso der Gaulauf, und wenn es nicht schneit, muß wohl auch der Bundeslauf verlegt werden. Nachdem am 1. Februar unser Jahresfest steigt, am 9. Februar der Bundesstaffellauf, so können wir nunmehr frühe-

stens am 16. Februar unseren Abteilungs-wettlauf abhalten. Hoffen wir, daß wir zu diesem Termin einen guten Schnee bekommen. Anmeldungen zu den einzelnen Läufen jeweils in unseren Juntabenden, Freitags, „Königshof“; wer Interesse für die Staffel hat, möge sich besonders melden. Es ist Ehrensache für unsere Mitglieder, für die Abteilung in der Staffel zu laufen, da wir für diesen Lauf die besten Kräfte benötigten. Nachdem wir unseren Abteilungs-wettlauf erst später abhalten können, fehlt uns der Maßstab über die Einzelleistungen, daher sollten die Staffelläufer tunlichst beim Gau- oder Bundeslauf mitmachen, um uns die Aufstellung der geeignetsten Mannschaften zu ermöglichen. **W e l s c h.**

**Wilh. Raupp, Hafnermeister**

Bergstraße 18 **Stuttgart** Fernruf 23911

empfiehlt

**Homann-Gasherde**

(größte Sparsamkeit)

(sowie

**Rachel- und Eisenöfen**

für Sektionsmitglieder 10% Rabatt!

**Gut und billig**

kaufen Sie **jetzt** in unserem

**Inventur-**  
**Ausverkauf**

**Vom 25. Januar bis 8. Februar**  
 unsere Spezial-Kleidung für Damen und Herren

<b>Regen-Mäntel</b>	jetzt 35.-, 25.- <b>15.-</b>
<b>Trench-Coats</b>	jetzt 38.-, 28.- <b>18.-</b>
<b>Loden-Mäntel</b>	jetzt 40.-, 30.- <b>20.-</b>
<b>Schi-Anzüge</b>	jetzt 45.-, 35.- <b>25.-</b>
<b>Sport-Anzüge</b>	jetzt 55.-, 45.- <b>35.-</b>

In allen Abteilungen große Preisvorteile

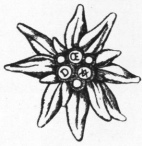


DAS FÜHRENDE HAUS FÜR SPORT UND MODE

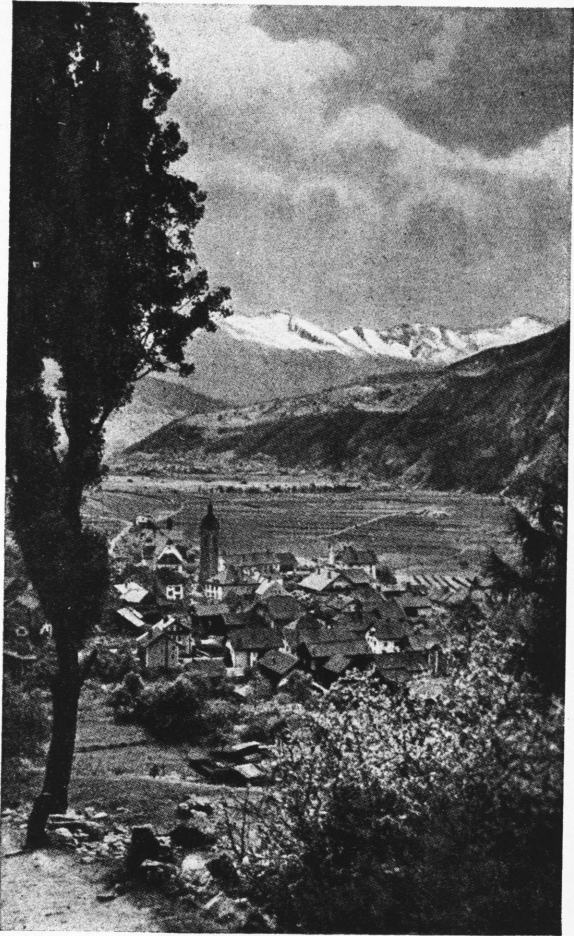
**Breitmeyer**

STUTTGART-BUCHSENSTRASSE 12-14.

Deutscher und Österreichischer Alpen-Verein  
Sektion Stuttgart e. V.



Blick über Zams, 800 m,  
mit dem Riffler  
3140 m



**E**inladung zum Jahresfest

## Kirchtag in Zams

Samstag, 1. Februar 1930, in sämtlichen Sälen des Bürgermuseums

Beginn 20 Uhr / Saalöffnung 19.30 Uhr / Ende 3 Uhr



## FESTFOLGE:

**Festzug** unter Führung des Bürgermeisters und Eröffnungsrede desselben. Eröffnung des Kirchtages mit Böllerschießen und Glockengeläute.

### **Beginn der Volksbelustigungen:**

Karussell, Hagenbecks Negergruppe, Schwergewichtler, Moritatensänger, Wahrsagerinnen usw. usw.

Der Büttel wird unnachlässig für Ordnung auf dem Kirchtag sorgen!

Schießbude mit Schützentalerschießen — Bierzelt — Weinstube  
Große Gabenverlosung — Zwei Musikkapellen.

### **Allgemeiner Tanz**

---

---

#### **Eintrittsgelder**

für Mitglieder der Sektion Stuttgart  
Herren pro Karte RM. 2.50; Damen pro Karte RM. 2.—

für Mitglieder anderer Sektionen  
Herren pro Karte RM. 4.—; Damen pro Karte RM. 3.—

abends an der Kasse ohne Ausnahme RM. 5.—

**Der Kartenvorverkauf** beginnt Donnerstag, den 23. Januar 1930, in den Sporthäusern Breitmeyer, Büchsenstraße; Haug, Königstraße; und Zeh, Charlottenstraße, sowie bei Buchhandlung Richard Kaufmann, Schloßstraße 37; Buchhandlung Hermann Mayer, Calwerstraße 13, und in der Sektionsgeschäftsstelle, Friedrichstraße 54 II, während der Geschäftsstunden. Die Mitgliedskarten sind bei der Lösung der Eintrittskarten vorzuzeigen.

Anzug: nur Gebirgsstrachten. Für Damen: Gebirgsstracht oder Gebirgsdirndl. Wanderanzug gegen Dispenschein zugelassen (für Sektionsmitglieder über 50 Jahre frei).

Jeglicher sonstiger Anzug ausgeschlossen.

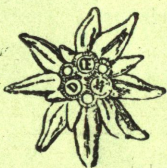
Für die Gabenverlosung werden frdl. zugedachte Stiftungen bei Richard Kaufmann, Buchhandlung, Schloßstraße 37 (Carl Hosp) und auf der Geschäftsstelle dankend angenommen.

---

---

### **Am Sonntag, den 2. Februar**

vormittags von 1/2 11 Uhr an: Frühshoppen am Stammtisch im „Königshof“,  
nachmittags von 5 Uhr an: Katerbummel zum Höhenrestaurant „Schönblick“.



# SEKTION STUTTGART

DES DEUTSCHEN UND  
ÖSTERREICHISCHEN  
ALPENVEREINS E.V.

1930

---

Wanderprogramm

## **Neckartal / Sonntag, 23. Februar**

• 1 •

Waiblingen - Neustadt - Neckarrems - Hochberg - Poppenweiler - Ludwigsburg. Marschzeit 5 Stunden.  
Führer Wellhöffer.

---

## **Strohgäu / Sonntag, 16. März**

• 2 •

Höfingen - Ritterwald - Hohenwart - Eberdingen - Hochscheid - Hochdorf - Ried - Enzweihingen. Marschzeit 5 Stunden. Führer Hosp.

---

## **Ostalb / Sonntag, 6. April**

• 3 •

Bahnfahrt Unterböbingen - Heubach - Rosenstein - Lauterburg - Mögglingen. Marschzeit 4 Stunden.  
Führer Link.

---

## **Remstal / Mai (Kirschenblüte)**

• 4 •

Winnenden - Stöckenhof - Königsbrunnhof - Rettersburg - Oppelsbohm - Spechtshof - Grunbach. Marschzeit 6 Stunden. Führer Hausch.

---

## **Kletterübungen / Sonntag, 18. Mai**

• 5 •

## **Pfingstwanderungen am 8. und 9. Juni**

• 6 •

### **I. Die Baar (2 Tage)**

1. Tag. Bahnfahrt nach Trossingen. Schura Aussichtsturm - Hoher Lupfen (977 m) - Hoher Karpfen (909 m) - Hausen ob Verena - Spaichingen. Marschzeit 5 Stunden.

2. Tag. Dreifaltigkeitsberg - Klippeneck - Gosheim - Lemberg (1015 m) - Wilflingen - Wellendingen - Rottweil. Marschzeit 5 Stunden. Führer Wagner.

---

## II. Hochgebirge

• 7 •

Samstag Fahrt nach Pfronten - Pfrontener Hütte - Otto-Mayr-Hütte - Rote Flüh - Schlagsteinboden - Vilser Scharte - Vils. Näheres wird noch bekanntgegeben.  
Führer Jennewein.

---

## Sonnwendfeier / Samstag, 21. Juni

• 8 •

Auf dem Hohen-Neuffen.

---

## Kletterübungen / Sonntag, 29. Juni

• 9 •

### Alb / 12. und 13. Juli

• 10 •

Vollmond-Nachtwanderung. Bahnfahrt Samstag nach Süßen. Schlath - Wasserberg - Fuchseck - Auendorf - Sickenbühl - Ruine Hiltenburg - Deggingen. Marschzeit 6 Stunden. Führer Schaffert.

---

## Kletterübungen / Sonntag, 27. Juli

• 11 •

## Führungstouren ins Hochgebirge im August

• 12 •

### I. Allgäuer und Lechtaler (8 Tage)

(Voraussichtlich vom 27. Juli bis 3. August)

Oberstdorf - Heilbronner Weg - Holzgau - Simmshütte - Wetterspitze - Ansbacher Hütte - Augsburgs Höhenweg - Parseier - Memminger Hütte - Stuttgarter Höhenweg - Württemberger Haus

### II. Silvretta (8 Tage)

• 13 •

(Voraussichtlich vom 30. August bis 6. September)

Gaschurn - Tübinger Hütte - Saarbrücker Hütte - Silvretta- paß - Wiesbadener Hütte - Piz Buin - Dreiländerspitze

---

Augstenberg - Jamtalhütte - Kronenjoch - Heidelberger Hütte (Fluchthorn) - Landeck. Näheres wird noch bekanntgegeben.

---

**Schwarzwald / Sonntag, 14. September**

• 14 •

Bahnfahrt nach Wildbad - Grünhütte - Wildsee - Kaltenbronn - Hohlohsee - Hohlohturm - Prinzenhütte - Sasbachtal - Forbach (Besichtigung des Murgkraftwerkes). Marschzeit 6 Stunden. Führer Löffler.

---

**Neckartal / Sonntag, 19. Oktober**

• 15 •

Bahnfahrt Jagstfeld - Wimpfen - Ruine Ehrenberg - Guttenberg - Eduardshöhe - Hassmersheim - Hornberg - Gundelsheim. Marschzeit 5½ Stunden. Führer Klocker.

---

**Murrhardter Wald / Sonntag, 16. November**

• 16 •

Bahnfahrt Fichtenberg - Oberrot - Wolfenbrück - Steinberg - Zwerenberg - Sulzbach a. Murr. Marschzeit 5 Stunden. Führer Schröder.

---

**Fildern / im Dezember**

• 17 •

Fahrt Bernhausen - Bonlanden - Uhlberg - Weidacher Höhe - Musberg - Rohr. Marschzeit 4½ Stunden. Führer Huber.

---

**Alb / 6. Januar 1931 (Erscheinungsfest)**

• 18 •

Bahnfahrt Dettingen a. Erms - Sonnenfels - Grünerfels - Hohe Warte - St. Johann - Upfingen - Urach. Marschzeit 6 Stunden. Führer Gonser.

---

*Stuttgart, im Januar 1930*

*Änderungen vorbehalten*

---

Bitte diese Nummer gut aufbewahren! Die nächste Nummer d.,,Nachrichten“ erscheint im März 1930

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die inserierenden Sektionsmitglieder!

Rote Straße  
Nr 20



Telefon S.-A.  
23055 u. 23056

**HAIZMANN**

Werkzeugschränke  
Laubsägewerkzeuge  
Tischhobelbänken

**Photo - Radio**

Oskar Hirrlinger

Stuttgart

Langestraße 23 + Königstraße 1

Feine Maß-Schneiderei Gg. Braungart, Stuttgart, EBlingerstr. 22

**Hotel**  
**Kronprinz**  
Inh. Max Ramming  
**Stuttgart**  
Geestr. 22 - Tel. 20488

Gute Küche und  
Keller

Fremdenzimmer, neu  
renoviert

Gemütliches  
Nebenzimmer

**Rich. Kaufmann**  
Buchhandlung und Antiquariat  
(Inh. W. Messerschmidt & C. Hosp)

**STUTT GART**  
SCHLOSS-STR. 37  
Telefon Nr. 22905

Spezial - Abteilung  
**Alpine Bücher**  
**Reise-Führer u. Karten**  
in reicher Auswahl vorrätig

Treffpunkt  
Der  
Künstler!



**Alte Post**  
**Stüßstube**  
aeg. d. Schiffstraße  
Stuttgart

RESTAURANT **KÖNIGSHOF**  
KONZERTCAFÉ

Schönstes Bierrestaurant Stuttgarts

Dinkelacker Bock und Märzen

im Café täglich Künstlerkonzerte von 4-6 und 8-12 Uhr  
jeden Freitag Sonderabend

INHABER ALBERT SEEGER — Vereinslokal der SSS.

**Augustinerbräu Stuttgart**

Weißstraße 12

Bekannt durch überragende Feinheit und Güte seines Bieres

Eigene Schlächtereier im Hause / Sehenswürdigkeit der Altstadt